

Wilderei in Subsahara-Afrika

Auswirkungen auf Sicherheit und Entwicklung

Afrika beherbergt etwa ein Viertel der weltweiten Biodiversität, die durch eine seit Jahren anhaltende Wildereikrise bedroht ist. Dabei ist die Wildartenkriminalität schon lange kein reines Artenschutzproblem mehr. Wilderei untergräbt Rechtsstaatlichkeit und Entwicklungsmöglichkeiten ganzer Länder sowie die Sicherheit und Gesundheit der dort lebenden Menschen. Welche Möglichkeiten bleiben der nationalen und internationalen Politik? Wie kann der Handel eingedämmt werden, wie können natürliche Ressourcen nachhaltig und legal genutzt werden statt durch Wilderei illegal übernutzt zum Vorteil weniger? Wie können dabei Lebensgrundlagen gewahrt und geschützt werden? Welchen Beitrag können Wirtschaft und Zivilgesellschaft lokal und international leisten, um Wilderei langfristig zu unterbinden und die aktuelle Krise zu bekämpfen?

Begrüßung **Omid Nouripour** MdB, Außenpolitischer Sprecher
DAS Vorstand: Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Schirmherr)

Keynote: **Dr. Elsa Nickel**, Leiterin der Abteilung Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Panel: **Philipp Goeltenboth**, Leiter Afrika & Südamerika, WWF Deutschland

Dr. Tania Rödiger-Vorwerk, Leiterin der Unterabteilung Umwelt und Infrastruktur, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Alain Ononino, Wildlife Crime-Koordinator, WWF Zentralafrika

Jorge Rios, Leiter des Programms zur Bekämpfung von Wildarten- und Waldkriminalität sowie des Programms nachhaltige Lebensgrundlagen, United Nations Office on Drugs and Crime (UNODC)

Moderation: **Ingo Badoreck**, Generalsekretär Deutsche Afrika Stiftung

Im Anschluss an die Diskussion gibt es die Möglichkeit für Publikumsfragen. Danach laden wir zu einem kleinen Umtrunk. Bitte melden Sie sich bis **Mittwoch, 22.03.2017** [hier](#) an.

Eine Veranstaltung der Deutschen Afrika Stiftung in Zusammenarbeit mit dem WWF Deutschland und Omid Nouripour MdB (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).



Ort und Zeit

Mittwoch,
29. März 2017
18:30 Uhr

Deutscher
Bundestag,
Jakob-Kaiser-Haus
Raum 1.302
Eingang
Dorotheenstr. 100
11011 Berlin

Redebeiträge
werden deutsch-
englisch simultan
übersetzt.

Kontakt:
info@deutsche-afrika-stiftung.de
030 - 28 09 47 27

